



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Nider-Mottern.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

von Genff / unter den Bergen / in einem lustigen Thal / am See dieses Namens.

Nidda.

Nidda / Schloß und Stadt in der Grafschaft Nidda / und das Haupt darinnen liegt an dem Wasser Nidda / hatte vor Zeiten eigene Grafen aus dem Stammhaus Ziegenhain / nach welcher Absterben es Anno 1329 an besagtes Ziegenhain / und Anno 1453 an Hessen kommen ist / das Land ist fruchtbar und feist / und hat einen Salzbrunnen.

Nieder-Brechen.

Niedern-Brechen ist eine Stadt / dem Herrn Churfürsten zu Trier gehörig. Anno 1394. wurde zu Niedern-Brechen ein Kind geboren / das war unten ein Mensch / und aufwärts an Gestalt einer Kröten gleich.

Nieder-Mottern.

Nieder-Mottern ist ein Schloß und Dorf eine Meilweegs fast unter Ober-Mottern / gar nahend Morgwil und Pfaffenhofen / im Untern Elsaß am Motterfluß gelegen.

Ober-Mottern soll auch ein Dorff benebenst einem Schloß seyn / zwischen Pfaffenhofen und Liechtenberg / nahend Buschweiler und Jngweiler / fast eine Meile ober Nieder-Mottern gelegen / Gräflicher Hanau-Lichtenberaischer Herrschaft angehörig. Ist gar ein schöner wolgelegener lustiger Ort / wegen der Fruchtbarkeit berühmt / hat in dieser Gegend unterschiedliche See / daher so wol an guten delicaten Fischen / als anderer Schnepfen

bel-Weid / bey Friedens-Zeit / hier ein Über-
fluß und gleichsam reiche Schmalz-Grube
gewesen.

Nidow.

Nidow Stadt und Schloß / auf der rech-
ten Seiten / zu unterst am Bieler-See/
gleich im Ausgang als in einer Insel gelegen.
Ware vor Zeiten die Residenz der Grafen von
Nidow / deren der letzte An. 1374. erschossen/
und von seinen Schwester-Männern / nem-
lich einem Grafen von Kyburg / und einem
Grafen von Thierstein / geerbet ward. Nach
welchen diesen Ort andere Herren / sonder-
lich das Haus Oesterreich gehabt / bis ihn
Anno 1388. die Eidgenossen eroberten / und
der Stadt Bern bliebe.

Niedeck.

Niedeck ist ein Fürstlich-Calenbergisches
Ampt-Haus / gebauet auf einem hohen
Berge / dem alten Gleichen über / daher es
auch den Namen haben solle / (als ob es von
selbigem geneidet werde) zwö Meilen von
Göttingen / nacher Duderstatt ; von wem
es erbauet / und andern Umständen / ist we-
gen vieler Veränderung keine Nachricht vor-
handen.

Nienburg.

Nienburg ist eine Gräfflich-Hoyische wol-
befestigte Stadt und Schloß an der Wes-
ser / vor diesem denen Grafen von Hoya zu-
ständig / nach deren Absterben solches / samt
der ganzen Herrschafft / denen Herzogen zu
Braunschweig und Lüneburg heimgefallen.
Die